

Modell 10342 Trachtenjacke

Für Größe 36/38 = Zahlen vor der Klammer, für Größe 40/42 = Zahlen in der Klammer, für Gr. 44/46 = Zahlen hinter der Klammer. Ist nur eine Angabe gemacht, so gilt diese für alle Größen.

Qualität	Farbe	36	38/40	42
Zimba Medium 80% Schurwolle (sw), 20% Polyamid, LL = ca. 125 m / 50 g	04 dunkelgrau	500 g 10 Knäuel	550 g 11 Knäuel	600 g 12 Knäuel



Nadeln: Stricknadeln 4 mm u. 1 Wollhäkelnadel 3,5 mm von Schoeller + Stahl

Sonstige Zutaten: 7 Trachtenknöpfe von Dill Art.-Nr. 220786 Fb. 31, 15 mm Ø

Rippen:

2 M re, 2 M li im Wechsel mit NS 4

Versetztes Rippenmuster: (Maschenprobe 28 M u. 32 R = 10 x 10 cm) mit NS 4

1. R = Hinr.: RM, * 1 M re verschränkt, 1 M li, ab * stets wdh., enden: 1 M re verschränkt, RM.
2. R = Rückr. u. jed. folg. Rückr.: Die M str., wie sie erscheinen.
3. R = Hinr.: Wie die 1. R str.
5. R = Hinr.: RM, * 1 M li, 1 M re verschränkt, ab * stets wdh., enden: 1 M re, RM.
7. R = Hinr.: Wie die 5. R str.
1. – 8. R fortl. str.

Rippen mit Aranmuster B:

Nach Strickschrift A/B mit NS 4 str. Über 26 M beginnen. Buchstaben u. Zahlen li außen bezeichnen die Rückr., re außen die Hinr. Strickschrift A zeigt die Einteilung der Rippen vor dem Aranmusterbeginn, dabei mit Rückr. a beginnen u. zunächst R a bis c str. Dann R b u. c entsprechend folg. Anleitung fortl. wdh. Anschließend lt. Strickschrift B im Aranm. str., dabei über den mittl. 2 M beginnen u. die Rippen beids. folgerichtig fortsetzen. In 15., 19., 23. u. 27. R beids. wie gezeichnet je 1 M zun. = 34 M. Der Deutlichkeit halber sind diese M grau unterlegt. In der Höhe die 1. – 52. R 1x str., dann die 33. – 52. R stets wdh. Die dickere Linie in der Mitte ab 33. R deutet den Einsatz im versetzten Rippenm. an.

Einsatz im versetzten Rippenmuster:

Nach Strickschrift C mit NS 4 str. In 1. R mit 1 Zun. wie gezeichnet beginnen. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hinr. In den Rückr. die M str., wie sie erscheinen. Ab 3. R beids. in jed. folg. 2. R je 1 M wie gezeichnet zun. In der Höhe die 1. – 16. R 1x str., dann die 9. – 16. R fortl. wdh., dabei beids. die Zun. folgerichtig fortsetzen u. ins versetzte Rippenm. einfügen. Der Deutlichkeit halber ist 1 MS grau unterlegt, diesen in Breite und Höhe fortl. wdh.

Rippen mit Aranmuster E:

Wie Rippen mit Aranm. B mit NS 4 str., jedoch nach Strickschrift D/E, dabei über 15 M beginnen. Buchstaben u. Zahlen haben die gleiche Bedeutung wie bei Rippen mit Aranm. B. Auch die Einteilung der Rippen D vor dem Aranmusterbeginn ist entsprechend. Anschließend lt. Strickschrift E im Aranm. str., dabei über 2 M am li Rand vor der RM beginnen u. die Rippen am re Rand folgerichtig fortsetzen. In 15., 19., 23. u. 27. R am re Rand wie gezeichnet je 1 M zun. = 19 M. Der Deutlichkeit halber sind diese M grau unterlegt. In der Höhe die 1. – 32. R 1x str.

Rippen mit Aranmuster G:

Wie Rippen mit Aranm. B mit NS 4 str., jedoch nach Strickschrift F/G, dabei über 15 M beginnen. Buchstaben u. Zahlen haben die gleiche Bedeutung wie bei Rippen mit Aranm. B. Auch die Einteilung der Rippen F vor dem Aranmusterbeginn ist entsprechend. Anschließend lt. Strickschrift G im Aranm. str., dabei über 2 M am re Rand nach der RM beginnen u. die Rippen am li Rand folgerichtig fortsetzen.

In 15., 19., 23. u. 27. R am li Rand wie gezeichnet je 1 M zun. = 19 M. Der Deutlichkeit halber sind diese M grau unterlegt. In der Höhe die 1. – 32. R 1x str.

Arbeitsanleitung:

Achtung: Die figurbetonte Form des Modells ergibt sich aufgrund der Stricktechniken.

Rückenteil:

98 (106) 114 M anschl. Zunächst Rippen str., dabei mit 1 Rückr. u. nach der RM mit 1 M li beginnen. Die mittl. 26 M markieren. Nach 1,5 (2,5) 3,5 cm = 5 (7) 11 R ab Anschlag über den mittl. 2 M im Aranm. B wie beschrieben beginnen u. weiter arb. Die musterbedingten Zunahmen in 15., 19., 23. u. 27. Muster-R ausführen = 106 (114) 122 M. Nach 10 cm = 32 R ab Beginn des Aranm. für den Musterverlauf die 1. markierte M, siehe Pfeil a in Strickschrift A/B, mit der M davor re zus.str., gleichzeitig in der Mitte mit dem Einsatz im versetzten Rippenm. beginnen u. die 2. markierte M, siehe Pfeil b in Strickschrift A/B, mit der M danach überzogen zus.str. = 1 M re abh., die folg. M re str. u. die abgeh. M darüber ziehen. Diese Abnahmen beids. in jed. 2. R 30(32)32x wdh., dafür entsprechend in der Mitte den Einsatz in jed. 2. R 30(32)32x verbreitern, daran anschließend beids. den Einsatz in jed. 2. R noch 11x um je 1 M verbreitern.

Bereits nach 30 (31) 32 cm = 97 (99) 103 R ab Anschlag für die Armausschnitte beids. 4 M abk., dann in jed. folg. 2. R 2x je 3 M, 3(4)4x je 2 M u. 6x je 1 M abk. Somit wurden im Endeffekt für die Armausschnitte nur je 12 (14) 14 M abgenommen. Es sind jetzt insgesamt 83 (87) 95 M auf der Nadel. Nun die Passe über alle M gerade im versetzten Rippenm. folgerichtig weiter str.

In 18 (18) 19 cm = 58 (58) 62 R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 19 M abk. und beide Seiten getrennt weiter str. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jed. folg. 2. R noch 2x je 5 M abk. In 2 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 22 (24) 28 Schulter-M auf einmal abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil:

51 (55) 59 M anschl. Zunächst Rippen str., dabei mit 1 Rückr. u. nach der RM mit 2 M li beginnen, siehe auch Strickschrift D u. vor der RM mit 1 M li enden. Die 15. M ab li Rand markieren, siehe Pfeil a in Strickschrift D/E. Nach 1,5 (2,5) 3,5 cm = 5 (7) 11 R ab Anschlag das Aranm. E über 2 M wie beschrieben beginnen u. fortsetzen. Die musterbedingten Zunahmen in 15., 19., 23. u. 27. Muster-R am re Rand ausführen = 55 (59) 63 M. Nach 10 cm = 32 R ab Beginn des Aranm. E im Aranm. B ab 33. R wie am RT – bis zur rückw. Mitte – weiter str., dabei die 1. Abnahme für den Musterverlauf mit der markierten M wie am RT arb., außerdem am li Rand vor der Rand-M mit 1 M für den Einsatz im versetzten Rippenm. beginnen. Die Abnahmen am re Rand wie in der re RT-Hälfte in jed. 2. R 30 (32) 32x wdh. u. entsprechend vor der RM am li Rand den Einsatz nach dem Aranm. in jed. 2. R 30 (32) 32x verbreitern, daran anschließend den Einsatz nochmals in jed. 2. R 11x um je 1 M folgerichtig verbreitern.

Nach 30 (31) 32 cm = 97 (99) 103 R ab Anschlag den Armausschnitt am re Rand wie beim RT arb. Dann die Passe über alle 44 (46) 50 M gerade im versetzten Rippenm. folgerichtig weiter str. In 11 (11) 12 cm = 36 (36) 40 R Armausschnitthöhe für den Halsausschnitt am li Rand 6 M abk., dann in jed. folg. 2. R 1x 4 M, 1x 3 M, 2x je 2 M u. noch 5x je 1 M abk.

Die Schulter-M am re Rand in gleicher Höhe wie am RT abk.

Rechtes Vorderteil:

Gegengleich zum li VT arb., dabei das Aranm. bis zur 32. R lt. Strickschrift G einstr. u. am Anfang die 15. M ab re Rand markieren, siehe Pfeil b in Strickschrift F/G. Dann das Aranm. ab 33. R wie in der li RT-Hälfte fortsetzen.

Ärmel:

57 M anschl. Im versetzten Rippenm. str.

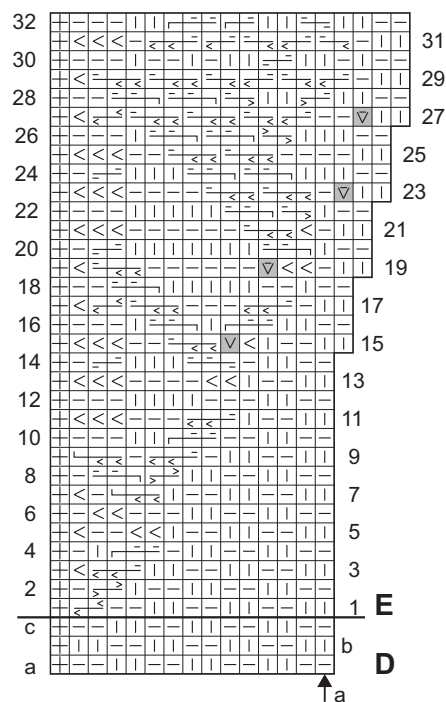
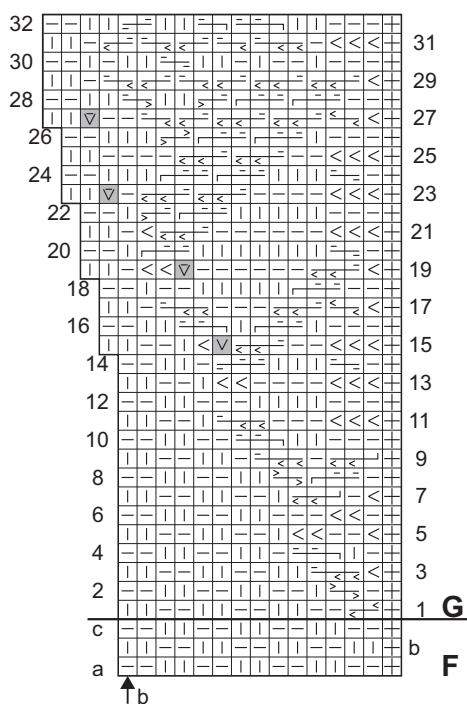
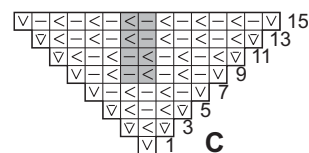
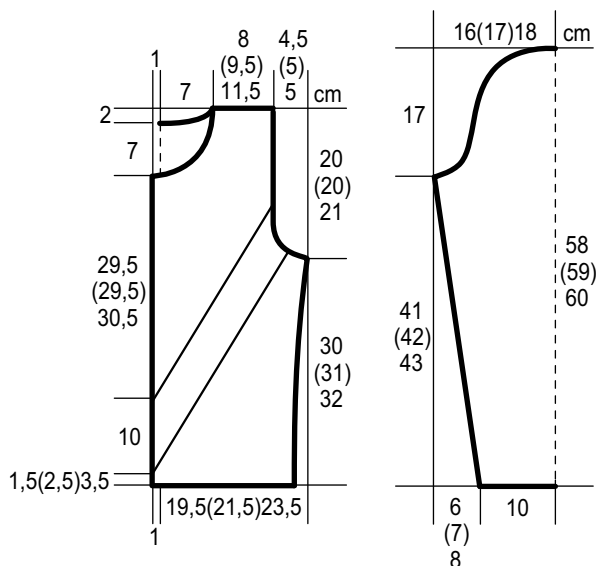
Für die Schrägungen beids. in der 9. (7.) 7. R ab Anschlag 1 M zun., dann in jed. folg. 8. (8.) 6. R 9(2)17x je 1 M und in jed. folg. 6. (6.) 4. R noch 7(17)5x je 1 M zun. = 91 (97) 103 M. Die Zunahmen beids. im versetzten Rippenm. folgerichtig ergänzen.

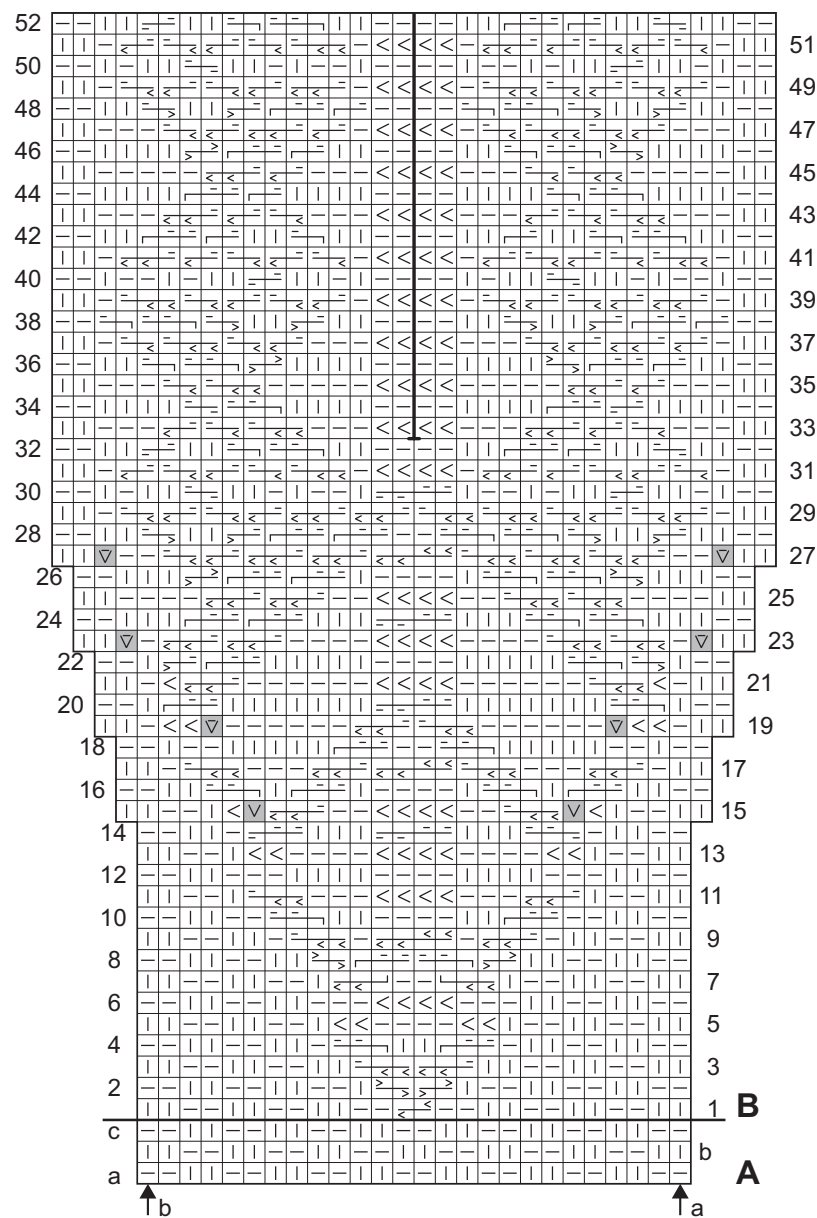
Nach 41 (42) 43 cm = 132 (134) 138 R ab Anschlag beids. für die Ärmelkugel 4 M abk., dann in jed. folg. 2. R noch 1x 2 M u. 2x je 1 M abk. = 75 (81) 87 M. In 17 cm = 54 R Kugelhöhe in folg. Hinr. fortl. je 3 M re verschränkt zusstr. In der folg. Rückr. die restl. 25 (27) 29 M li abk.

Fertigstellung:

Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen. Die senkrechten VT-Ränder u. den Halsausschnitttrand mit 2 R f M u. 1 R Krebsm. = f M von li nach re überhäkeln, dabei in der 1. u. 2. R über den Ecken je 3 f M in 1 Einstichstelle häkeln.

Bereits in der 2. F-M-R über dem re VT gleichmäßig verteilt 7 Knopflöcher einhäkeln, dabei je 2 f M der Vorr. mit 2 LM übergehen, das untere u. obere Knopfloch mit je 1,5 cm Abstand zum Rand einhäkeln. Die unteren Ärmelränder mit 2 Rd. f M u. 1 Rd. Krebsm. überhäkeln, dabei jed. Rd. mit 1 Kettm. schließen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.





Zeichenerklärung

+	= Randmasche		
	= 1 M re		
-	= 1 M li		
<	= 1 M re verschränkt		
>	= 1 M li verschränkt		
∨	= 1 M re verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.		
∇	= 1 M li verschränkt aus dem Quersfaden herausstr.		
↔	= 1 M auf 1 Hi-Nd. hinter die Arbeit legen, 1 M li str., dann die M der Hi-Nd. li str.	↔	= 2 M auf 1 Hi-Nd. hinter die Arbeit legen, 1 M li str., dann die 2 M der Hi-Nd. li str.
↔	= 1 M auf 1 Hi-Nd. vor die Arbeit legen, 1 M li str., dann die M der Hi-Nd. li str.	↔	= 1 M auf 1 Hi-Nd. vor die Arbeit legen, 2 M li str., dann die M der Hi-Nd. li str.
↔	= 1 M auf 1 Hi-Nd. hinter die Arbeit legen, 1 M re str., dann die M der Hi-Nd. li str.	↔	= 1 M auf 1 Hi-Nd. hinter die Arbeit legen, 2 M re verschränkt str., dann die M der Hi-Nd. li str.
↔	= 1 M auf 1 Hi-Nd. vor die Arbeit legen, 1 M li str., dann die M der Hi-Nd. re str.	↔	= 2 M auf 1 Hi-Nd. vor die Arbeit legen, 1 M li str., dann die M der Hi-Nd. re verschränkt str.
↔	= 1 M auf 1 Hi-Nd. hinter die Arbeit legen, 1 M re verschränkt str., dann die M der Hi-Nd. re verschränkt str.	↔	= 1 M auf 1 Hi-Nd. hinter die Arbeit legen, 2 M re verschränkt str., dann die M der Hi-Nd. re str.
↔	= 1 M auf 1 Hi-Nd. hinter die Arbeit legen, 1 M li verschränkt str., dann die M der Hi-Nd. li verschränkt str.	↔	= 2 M auf 1 Hi-Nd. vor die Arbeit legen, 1 M re str., dann die 2 M der Hi-Nd. re verschränkt str.
↔	= 1 M auf 1 Hi-Nd. vor die Arbeit legen, 1 M li verschränkt str., dann die M der Hi-Nd. li verschränkt str.	↔	= 2 M auf 1 Hi-Nd. hinter die Arbeit legen, 2 M li str., dann die 2 M der Hi-Nd. li str.
↔	= 1 M auf 1 Hi-Nd. hinter die Arbeit legen, 1 M li verschränkt str., dann die M der Hi-Nd. li str.	↔	= 2 M auf 1 Hi-Nd. hinter die Arbeit legen, 2 M re verschränkt str., dann die 2 M der Hi-Nd. re verschränkt str.
↔	= 1 M auf 1 Hi-Nd. vor die Arbeit legen, 1 M li str., dann die M der Hi-Nd. li verschränkt str.		
↔	= 1 M auf 1 Hi-Nd. hinter die Arbeit legen, 1 M re verschränkt str., dann die M der Hi-Nd. li str.		
↔	= 1 M auf 1 Hi-Nd. vor die Arbeit legen, 1 M li str., dann die M der Hi-Nd. re verschränkt str.		
↔	= 2 M auf 1 Hi-Nd. hinter die Arbeit legen, 1 M re str., dann die 2 M der Hi-Nd. li str.		
↔	= 1 M auf 1 Hi-Nd. vor die Arbeit legen, 2 M li str., dann die M der Hi-Nd. re str.		